

Heimliche Helden

Erinnern Sie sich an den Winter vor zwei Jahren? Viel Schnee gab es, Salz wurde knapp. Daher gab es etliche Stimmen, die sich vor dem letzten Winter besorgt über die Salzvorräte erkundigt haben. Dann kam ein schneearmer Winter, wir haben auf Stimmen gewartet, die über zu viel gebunkertes Salz klagen würden. Aber es ging alles gut, im vorletzten Winter wurde Salz kurzfristig beschafft, im letzten Winter sind wir nicht im Salz erstickt.

Ein Paradebeispiel dafür, dass wir unseren Fachleuten vertrauen dürfen und die Lösung solcher Probleme keinen selbsternannten Stadtkümmerern zu überlassen brauchen, die guten Willens sind, aber gelegentlich eben nicht die Expertise haben.

Unsere Fachleute sorgen auch dafür, dass bei einem Eisregen wie dem von letzter Woche Mitarbeiter mit entsprechender Ausrüstung schon am frühesten Morgen unterwegs sind, während wir noch schlafen, damit wir nach dem Frühstück auf geräumten Straßen unterwegs sein können. Und spät am Abend sind sie bei diesem Wetter noch immer unterwegs. Unserer Meinung nach gehört diesen unbekanntem Mitarbeitern Anerkennung und Dank ausgesprochen, die unseren Alltag weitgehend vom Wetter unabhängig machen.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Arge-Sitzung 2013

Die auf Donnerstag, 31. Januar 2013, anberaumte Zusammenkunft der Vertreter/innen der Sportvereine, findet im Vereinsheim des Schäferhundevereins Bruchhausen, Herbststr. 24, statt. Neben Informationen, Kassenstand und Neuwahlen sind die neugefassten Förderrichtlinien und die ab 2013 fälligen Raumkosten die Themen.

Wer vorher oder überhaupt mal eine schnelle Antwort braucht, dem wird unter „Schlag nach beim LSV“ über www.lsvbw.de geholfen. Doch auch unter www.badischer-sportbund.de kommt man über den Bereich „Service“ zur „Vereinsberatung“, mit Hinweisen, an wen man sich wenden kann.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

35 Jahre Lauftreff: Jahresrückblick 2012

Der Lauftreff Ettlingen feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde er von **Franz Kaufmann** als

Freizeitgruppe des damaligen ESV- jetzt SSV Ettlingen.

Die Sportler trafen sich schon damals, wie heute noch wöchentlich, im Sommer mittwochabends, im Winter samstagnachmittags im Waldgelände beim Runden Plom zum gemeinsamen Laufen und zur körperlichen Fitness über Strecken von 4 bis 15 km.

Nachdem mancher dabei erkannte, was in ihm steckt, beteiligten sich nach und nach mehr Läufer an ausgeschriebenen Volksläufen in der Region. Es dauerte nicht lange, bis sich der Lauftreff Ettlingen zu einem der größten der Region entwickelte. 1991 übernahm **Ingeborg Dubac** die Leitung des Lauftreffs und ist bis zum heutigen Tage Lauftreff-Leiterin. Vor einigen Jahren erweiterte sie ihn mit einer wöchentlichen Walkinggruppe im Horbachpark.

Das Jahr 2012 war für den Lauftreff Ettlingen wieder ein voller Erfolg. Nicht weniger als 163 Läufer (neuer Rekord), davon 61 Frauen, beteiligten sich an 138 Sportveranstaltungen im In- und Ausland. Außer der Teilnahme an den vielen 10-km-Läufen wurde 45-mal die klassische Marathon-Distanz bewältigt. Gestartet wurde dabei u.a. in Amsterdam, Mallorca, Rom, Stockholm, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe.

Zum 11. Mal startete **Gerhard Wipfler** beim Berliner Marathon. Für **Bernd Weber** war es die 27. Teilnahme (!!!) beim Karlsruher Marathon. Für seine Frau **Erika Weber** das 17. Mal.

Mit **Bernard Walli, Dieter Rauenbühler, Hannes Ibach, Ohannes Sallak** und **Ronald Reinke** bewältigten 5 Lauftreff-Läufer den anspruchsvollen **Graubünden-Marathon**, wobei 2.700 Höhenmeter zu überwinden waren.

Ein weiterer Höhepunkt war der **Jungfrau-Marathon**, wo sich mit **Ohannes Sallak, Hannes Ibach, Dieter Rauenbühler, Gudrun Schlippe, Reinhard Schrieber, Bernd Weber, Zita Odewald, Erika Weber, Frank Frosch, Jürgen Liebergeld** und **Michael Mackert** eine starke Ettlinger Gruppe beteiligte. Hier waren 1.800 Höhenmeter zu bewältigen.

Schnellster Lauftreff-Läufer war hier **Jürgen Liebergeld** mit 3:44:19 Std. **Bernd Weber** war hier auch schon 9-mal dabei, seine Frau **Erika Weber** schon 8-mal und **Dieter Rauenbühler** auch schon zum 8. Mal.

Mehr als 150-mal war der Lauftreff beim Halbmarathon angetreten.

Der vom Lauftreff und dem SSV Ettlingen organisierte Halbmarathon, der wieder durch alle Ortsteile führte, wurde wieder ein voller Erfolg. Bedingt durch die tropische Hitze mit Temperaturen um die 30 Grad wurde der Teilnehmerrekord nur knapp verfehlt. Unter den 511 Finishern wurde **Thomas Gasch** vom Ettlinger Lauftreff 2. in der Gesamtwertung in einer Zeit von 1:29:28 Std.

Zum 15. Mal war Bernd Weber als einziger Lauftreff-Teilnehmer am Start des 80 km Karlsruher Nachtlaufes. Am Staffellauf (4x 20 km) beteiligten sich 5 Lauftreff-Staffeln. Die 1. Frauenmannschaft holte sich hier mit **Gudrun Schlippe, Aldona Pelit, Nicola Wahl** und **Aura Scholz** einen hervorragenden 2. Platz. Nur knapp eine Minute fehlte zum Sieg bei den Damen.

Bei den Senioren Berg-Weltmeisterschaften in Hundseck musste sich **Ingeborg Dubac** mit einem undankbaren 4. Platz in der Altersklasse W/75 zufrieden geben, während der älteste Lauftreff-Läufer **Albert Olbrechts** bei den Europa-Meisterschaften in Zittau im Dreiländereck sich auf der 100-m-Sprintstrecke konkurrenzlos den Titel eines Europameisters in der Altersklasse M/95 holte. Beachtenswert die Leistung von **Eveline Walter**. Nachdem sie mit Erfolg den schweren Rennsteig-Marathon überstand, beteiligte sie sich noch an mehreren anspruchsvollen Bergläufen wie **Nebelhorn-Berglauf** (1.400 Hm), **Glacier3000 Run-Berglauf** (1.900 Hm), **Matterhorn-Lauf** (970 Hm), **Drei-Zinnen-Berglauf** (1.350 Hm), **Brandenkopfberglauf** u.a.m., wobei tausende von Höhenmetern überwunden werden mussten.

Höchste Lauftreff-Beteiligung mit 66 Läufern war beim Ettlinger Stadtlauf. Es folgen der Fiducia-Marathon und -Halbmarathon (45), Karlsruher Hardtwaldlauf (29), Forchheimer Silvesterlauf (25), Ettlinger Halbmarathon (23).

Insgesamt war der Lauftreff Ettlingen im vergangenen Jahr 804-mal am Start und legte dabei eine Strecke von weit über 10.000 km zurück.

Mit 43 Läufen führt Lauftreff-Leiterin **Ingeborg Dubac** die Liste der Teilnahmen an. Es folgen bei den Frauen: **Gudrun Schlippe** (24), **Rita Zangl** (21), **Inge Kiefer** (19), **Christel Ludwicki** (16) und **Eveline Walter** (13).

Bei den Männern war **Gerhard Wipfler** 32-mal am Start. Es folgen **Egon Möhlmann** (21), **Lukas Wendling** (21), **Dieter Ludwicki** (20), **Matthias Hagemann** (18), **Werner Becker** (16) und **Rolf Maier** (15).

Bei der **Altersklassenwertung** konnte der Lauftreff 207-mal einen Podestplatz einnehmen. Dabei wurde 69-mal ein 1. Platz, 86-mal ein 2. Platz und 52-mal ein 3. Platz belegt.

Einen **1. Platz** belegten bei den Frauen: **Rita Zangl** (9x), **Ingeborg Dubac** (8x) und **Kerstin Hamma** (7x).

Einen **2. Platz** belegten: **Ingeborg Dubac** (22x), **Gudrun Schlippe** (9x) und **Christel Ludwicki** (6x).

Auf einen **3. Platz** kamen: **Gudrun Schlippe** (9x), **Aldona Pelit** (6x) und **Ulla Möhlmann** (6x).

Bei den Männern belegten einen **1. Platz**: **Lukas Wendling** (7x), **Thomas Gasch** (5x) und **Reinhold Russ** (3x).

Einen **2. Platz** holten sich: **Egon Möhlmann** (5x), **Lukas Wendling** (4x) und **Ulrich Dümmler** (4x).

Auf einen **3. Platz** kamen: **Lukas Wendling** (5x), **Gerhard Wipfler** (5x) und **Werner Becker** (3x).

Insgesamt 562 Kilometer erlief sich **Gerhard Wipfler** für den Lauftreff Ettlingen. Bei den Frauen brachte es **Ingeborg Dubac** auf 410 km.



Erfolgreicher Senior Gerhard Wipfler M/70

Anlässlich der 60-jährigen Partnerschaft startete Ende Mai eine Läufer-Stafette zur Ettlinger Partnerstadt Epernay und wird

dort die Einladung zum offiziellen Festakt am 22. Juni in Ettlingen überbringen. Es wird hiermit der 7. Besuch per Pedes zur französischen Partnerstadt.

2012 war auch ein Jahr des Abschiednehmens von zwei langjährigen Kameraden. Im Frühjahr verstarb plötzlich und unerwartet unser "Aktiver" **Helmut Schwarz** im Alter von erst 52 Jahren. Seine Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft wird allen unvergesslich in Erinnerung bleiben.

Am Ende des Jahres folgte ihm **Dr. Michael Böhne**, der bis zu seiner Erkrankung ein treuer Freund und Läufer vom Lauftreff Ettlingen war.

Für das neue Laufjahr wünscht der Lauftreff allen seinen Läufern viel Glück und Gesundheit und weiter sportliche Erfolge.

Abt. Turnen

Gesucht

Übungsleiter/in ab Februar 2013 für Mädcheturnen

Übungsleiter/in ab sofort für Kleinkindturnen

Übungsleiter/in ab sofort für Step-Aerobic-Bodystyling

Bei Interesse bitte in der SSV-Geschäftsstelle oder unter www.ssv-ettlingen.de

Rücken-Fit

Beginn: Dienstag 29. Januar, in der Kasernenhalle, 11-12 Uhr

Rücken-Fit für berufstätige Frauen und Männer

Beginn: Mittwoch 22. Januar, in der Thiebauthschule, 20.15-21.15 Uhr

Reha-Sport mit Verordnung, Hatha-Yoga und der **Fit-Mix** finden wegen zu geringer Teilnehmer leider nicht statt.

Anmeldung bitte in der SSV-Geschäftsstelle oder über das Internet.

Abt. Faustball

Montags jeweils von 18.30 bis 20 Uhr Faustballtraining SSV Ettlingen (neue Mitspieler gesucht) in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums.

Abt. Fußball

VORANKÜNDIGUNG!! DER HALLENFUSSBALL IST ZURÜCK IN DER KERNSTADT

(auf bayerisch „Fußball dahoam“)

Vom Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Februar finden in der Albgauhalle die Hallenfußballturniere des SSV Ettlingen statt. Dass dies etwas Besonderes sein muss, zeigt das Starterfeld mit 74 gemeldeten Mannschaften. Erleben Sie Fußballspaß, wenn die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen, die Bambinis (sonntags) und die F-Junioren (samstags), dem Ball hinter her jagen. Seien Sie dabei, wenn die „Helden von morgen“ bei den C- (freitags)/ D- (samstags) und E-(sonntags)-Juniorenturnieren um den Einzug ins Finale kämpfen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie es, wenn die „Helden

von gestern“, die AH-Jungs (freitags), mit Routine und Ballfertigkeit in der Halle „zaubern“.

Unterstützen Sie die Ettlinger Fußballjugend mit Ihrem Besuch. Wir versprechen Ihnen spannende Spiele, keine millionenschwere Stars dafür aber Jungs und Mädchen aus Ettlingen und der nahen und fernen Umgebung, die einfach nur Fußball spielen wollen.

Selbstverständlich ist an allen Spieltagen für das leibliche Wohl unter tatkräftiger Mithilfe der Fußballer (welch hartes Los) bestens gesorgt.

Vielen Dank an die Handballer der HSG Ettlingen/Bruchhausen, die dieses Fußball-Highlight erst möglich machten und Ihre Spiele an diesem Wochenende in die Sporthalle Bruchhausen verlegt haben.

Der genaue Spielplan ist im nächsten Amtsblatt ausgedruckt.

Abt. Jugendfußball

F2-Junioren bei der Fortuna Kirchfeld

Diverse Erkältungen und Eisregen waren die Gründe, warum die F2 Jugend des SSV am frühen Sonntagmorgen des 20. Januars, stark dezimiert beim Turnier der Fortuna Kirchfeld einlief. Trotz widriger Bedingungen schafften es Ouail Taheri, Marco Schatz, Florian Reiss, Leo Figlestahler, Julius Hickel und Phil Pflaumer pünktlich in den Karlsruher Norden. Aufgrund zahlreicher Absagen geriet der Ablauf stark durcheinander, dennoch gelang dem Veranstalter ein spannendes Turnier auf die Beine zu stellen. Alle ihre Spiele mussten die Ettlinger ohne Ersatzspieler durchführen und dementsprechend rot waren die Köpfe am Ende der jeweiligen Begegnungen. Ouail, Leo, Marco und Phil wechselten sich im Tor ab.

Im Auftaktmatch gegen das erste Team des Gastgebers lief man, wie so häufig in dieser Saison, einem frühen Rückstand hinterher. Das Tor zum verdienten 1:1 Unentschieden lieferte Marco mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze. Im Spiel gegen Kirchfeld II schenkten sich beide Mannschaften nichts. Durch einen Treffer von Ouail gingen die Ettlinger als verdienter Sieger mit 1:0 vom Platz. Auch gegen den körperlich stark aufgestellten DJK/FV Daxlanden zeigte die F2 eine gute Leistung. Mehrfach hatte man die Chance in Führung zu gehen und wurde am Ende mit einem Gegentreffer beim 0:1 kalt erwischt. Im letzten Durchgang stand mit der SVK Beiertheim der „Angstgegner“ auf dem Platz. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel und Phil musste im Tor mehrmals Kopf und Kragen riskieren. Nach einem schönen Zuspiel von Florian, setzte sich Leo gegen die Beiertheimer Abwehr durch und ließ dem Torhüter mit einem satten Schuss keine Chance. Wie schon in den anderen Spielen, war Julius in der Abwehr eine sichere Bank und hatte am 1:0-Sieg maßgeblichen Anteil.

Fußballjugend E1: Gute Aktion im neuen Jahr

Der Start ins neue Jahr beim ersten Turnier 2013 in Malsch war recht durchwachsen. Danke Simon, Steven und Kahn fürs Aushelfen. Ohne Euch wäre das nichts geworden.

Am 12. Januar spielten wir beim Turnier in Mörsch und waren nach hartem Kampf mit einem hoch verdienten dritten Platz erfolgreich. In der Vorrunde konnten wir gegen den FV Steinmauern mit 4:0 durch Tore von Sven (2), Moritz (1) und Yannick (1) für ein gutes Polster sorgen. Das nächste Spiel gegen Malsch mussten wir trotz spielerischer Glanzleistung 0:1 abgeben. Da der Turniermodus ausfallbedingt unerwartet geändert wurde, galt es gegen die gleichen Mannschaften nochmals anzutreten. Gegen Steinmauern erspielten wir unglücklicherweise nur ein 1:1 Unentschieden mit einem Klasse Tor von Luis. Leider verloren wir das letzte Vorrundenspiel gegen Malsch sowie das Halbfinalspiel gegen die Sportfreunde Forchheim. Gegen den SC Neuburgweiler wurde es dann nochmal richtig spannend und wir konnten mit einem 2:1-Sieg durch Tore von Matteo und Yannick den dritten Platz erreichen. Glückwunsch zu diesem Erfolg.



Die E1 möchte sich für 2012 auch noch bei all unseren engagierten Eltern, Helfern und Sponsoren bedanken, die sich vor Weihnachten noch zu einem internen Glühwein und Punschabend abseits des Weihnachtsmarktes trafen. Danke an **Hörsysteme Link** für den Kinderpunsch und das **La Cubanita** für den Glühwein und die Bereitstellung der tollen Örtlichkeit.

Das nächste Turnier spielen wir am 27. Januar um 10 Uhr in Bruchhausen als Vorbereitung für unser Heimturnier in der Folgeweche. Fans sind natürlich willkommen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Hart erkämpfter Sieg!

HSG Ettlingen-Bruchhausen – SG Stutensee 31:27 (11:14)

In einer zerfahrenen 1. Hälfte gelang den Hausherrn wenig. Das Bemühen war zwar da, doch viele Aktionen waren verkrampt. Die im Mittelfeld der Tabelle stehenden Gäste dominierten das Spiel

und vollstreckten ihre Angriffe meist clever. Der Pausenstand von 11:14 war durchaus gerechtfertigt.

Direkt nach dem Seitenwechsel kassierten die HSG'ler erneut zwei Gegentore. Doch plötzlich ging ein Ruck durch die Heimmannschaft. Mit unbändigem Siegeswillen wurde Tor um Tor aufgeholt, und beim Stand 20:20 konnte man erstmals ausgleichen. Dann konnte man sogar in Führung gehen und den Vorsprung auf 25:21 ausbauen. Durch die offene Deckung der Stutenseer konnten die Gastgeber immer wieder durchschlüpfen und ein Tor nach dem anderen erzielen. Am Ende stand ein aufgrund der Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit verdienter und wichtiger Sieg.

Fazit: schlechte 1. Halbzeit. Aber ab Mitte der 2. Halbzeit einen unbändigen Siegeswillen bewiesen. Jedem einzelnen Spieler war anzumerken, dass er dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. Auch eine gewisse Cleverness war zu bemerken. So kann es weitergehen. Dieses waren die ersten Punkte der Rückrunde im Kampf um den Klassenerhalt. Wenn die Jungs so weitermachen, dann ist das ein durchaus realistisches Ziel. Beim Auswärtsspiel am kommenden Wochenende in Forst sollten die Spieler den Schwung aus diesem Sieg mitnehmen und auch dort punkten können.

Es spielten und trafen: Deschner/Tor, Brossart/Tor, Röpcke 8/1, Weiß 7, Degel 4/1, Ehrmann 3, Schick 4, Donat 2, Dippon 2, Espe 1

2. Mannschaft

HSG 2 - TG Neureut 26:30 (13:18)

Beim ersten Spiel im Jahr 2013 hatte die HSG 2 den Tabellenzweiten aus Neureut zu Gast. Diese verschafften sich von Beginn der Partie an leichte Vorteile und konnten das Spielgeschehen nach ihrem Belieben bestimmen. Die HSG'ler ließen jedoch nicht locker und konnten es über große Strecken der ersten Halbzeit verhindern, dass sich die Gäste einen größeren Vorsprung verschafften, einzig kurz vor der Pause lag man mit 5 Toren zurück.

Der zweite Spielabschnitt begann recht ähnlich wie der bereits der Erste. Anfangs diktierte noch die TG das Tempo, den Spielern der HSG gelang es jedoch sich zurück ins Spiel zu kämpfen. So konnte man einen zwischenzeitlichen 6-Tore-Rückstand knapp 10 Minuten vor Schluss zum 24:24 ausgleichen. In dieser entscheidenden Phase des Spiels zeigten die Hausherrn leider zu viel Nerven beim Abschluss und vergaben einige gute Chancen. Im Gegenzug dazu ließen die Gäste keine ihrer Chancen aus. So musste sich die HSG beim Schlusspfiff mit 4 Toren geschlagen geben.

Für die HSG spielten: Bernhard Streit (Tor), Philippe Lang 5, Dirk Ibach 3, Andreas Clemens 6, Markus Vogt 1, Martin Gladitsch 1, Yannik Espe 6, Thomas Hoffmann, Felix Rössler 2/2, Martin Schweigert, Stefan Schweigert 1, Johannes Fink, Reiner Baader 1

Großzügige Spende!



Eine wunderbare vorweihnachtliche Bescherung erteilte die Jugendabteilung der HSG Ettlingen-Bruchhausen. Die Eheleute Noller und Frau Streit vom Ortsverband der CDU Bruchhausen übergaben einen Scheck über 500,- € an Abteilungsleiter Michael Witz, den Jugendleiter Hubert Kobus und Kinder und Jugendliche der Handballabteilung. Die Spende stammt aus dem Erlös des von der CDU veranstalteten Pfennigbarsars. Jedes Jahr werden andere kulturelle und gemeinnützige Vereine und Institutionen in Ettlingen ausgewählt, die diese Spende erhalten.

Die Spender können sich sicher sein, dass das Geld sinnvoll angelegt ist. Vielen Dank hierfür von der gesamten Handballabteilung!

Vorschau:

Spieltag, 26. Januar

mJD-KL3 12.30 Uhr TG Neureut 2 - HSG Ettl./Bruch
wJB-KL2 15.20 Uhr TV Wössingen - HSG Ettl./Bruch
wJC-KL1 12.10 Uhr TS Mühlburg - HSG Ettl./Bruch

Spieltag 27. Januar

M-LL-S 17 Uhr TV Forst - HSG Ettl./Bruch
M-KL4 15.30 Uhr Post Südst KA 3 - HSG Ettl./Bruch 3
mJB-KL1 13.45 Uhr Post Südst KA - HSG Ettl./Bruch
mJC-KL2 12.15 Uhr Post Südst KA - HSG Ettl./Bruch

TSV Ettlingen

100 Jahre in Bewegung

Dieses Motto wurde für das Jubiläumsjahr nicht von ungefähr gewählt. Nicht nur, dass damit die als Sportverein ureigene Aufgabe angesprochen wird. Hat doch aber auch die 100-jährige Vereinsgeschichte viel Beweglichkeit, ebenso Beharrlichkeit gefordert. Heute kann mit den Worten von Goethe behauptet werden, dass sich selbst mit Steinen auf dem Weg etwas Schönes bauen lässt. Als längst in der Stadt etablierter TSV Ettlingen sind aus den 23 Gründern über 700 Mitglieder geworden. Über das anfänglich betriebene Fußballspielen und Turnen hinaus, sind heute vor allem bald 500 junge Menschen vom Mutter/Vater-Kind-Turnen an im Kindersport, Basketball und Kanu aktiv. Daneben wird in Kooperationen mit einem

Kindergarten, sechs Schulen und dem St. Augustinusheim weiteren gut 200 Kindern und Jugendlichen vielfältiger Sport nahegebracht.

Das nicht alltägliche Ereignis gibt Gelegenheit, um ein wenig innezuhalten, über eine lange Zeitspanne nachzudenken, die gehabten und vielseitig gewordenen aktuellen Aktivitäten der Öffentlichkeit zu präsentieren, dabei aber Kräfte zu sammeln für weitere Jahre und für eine pulsierende Gemeinschaft. Wenn wir auch wissen, dass nur der Blick in die Zukunft Chancen aufzutut, einhundert Jahre Geschichte müssen trotzdem irgendwie haften bleiben. Dafür ist eine Festschrift in Vorbereitung. Zusätzlich wird im Jubiläumsjahr nicht nur die Vereinspost mit einer extra aufgelegten Sondermarke versendet. Neun Firmen haben sich daneben bereit erklärt, ihre Post mit der Marke zu verschicken, so dass das Jubiläum 3.500-fach in die Welt getragen wird. Am 24. Februar 2013 wird auf das besondere Ereignis angestoßen werden.

Abt. Basketball

Vorschau

Heimspiele	Albgauhalle
Sa. 10:00	U18 - GS Keltern
Sa. 10:00	U13 - TS Durlach
Sa. 12:00	U16 - BSG Nordschwarzwald
Sa. 12:00	U12 - SSC Karlsruhe
Sa. 12:00	Herrn 3 - TV Bühl
Sa. 14:15	Damen 1 - BV Linkenheim
Sa. 14:15	Herrn 2 - BV Linkenheim
Sa. 16:15	U17 - GS Keltern
Sa. 16:15	Herrn 1 - SG Kirchheim II
Heimspiele	Kaserne
So. 10:00	U20 - TSV Berghausen
So. 12:00	U15 - USC Freiburg

Judoclub Ettlingen

Deutsche Judo EM F + M in Riesa Meistertitel für Dino Pfeiffer

Erfolgreiche Teilnahme für Kämpfer der Bundesliga des Judo Club Ettlingen. Nach 2011 sicherte sich **Dino Pfeiffer** (BC Karlsruhe) – 100 kg auch in diesem Jahr einen 1. Platz auf dem Siegtreppchen. Nach Verlängerung bezwang er den Olympia-Dritten Dimitri Peters. Ebenfalls erfolgreich war **Soshin Katsumi** (FT Freiburg) – 73 kg mit einem 3. Platz.



v.l.n.r. Dimitri Peters, Dino Pfeiffer sowie die 3. Plätze mit Robin Wendt und Christian David

Von den insgesamt 14 DEM-Titeln gingen drei nach Bayern, jeweils zwei Goldmedaillen erkämpften sich die Athleten aus Baden, Berlin, Niedersachsen, Sachsen und Württemberg. Ein Titel ging nach Nordrhein-Westfalen.

"Die Titelkämpfe in Riesa waren sehr gut organisiert. Unsere Athleten haben hier aufgrund der veränderten IJF-Regeln unter schweren Bedingungen gekämpft, aber dennoch gute Leistungen gezeigt", erklärt Peter Frese, Präsident des DJB. Die beiden nächsten sportlichen Höhepunkte der Athleten des Deutschen Judo-Bundes sind der IJF Grand Slam in Paris (9./10. Februar) und der IJF Grand Prix in Düsseldorf (23./24. Februar).

Bezirks EM U 18 Drei Bezirksmeisterinnen für den Judo Club

Bei ihrem ersten Turnier der U-18 hatte **Leona Weisser** in der Gewichtsklasse bis 44 kg leider keine Gegner. Somit konnte sie sich als Bezirksmeisterin direkt für die Badische Meisterschaft qualifizieren und wird dort mit Sicherheit nicht kampflös bleiben.

Jasmin Plummer hat in der vollsten Gewichtsklasse bis 63 kg ihre beiden Kämpfe vorzeitig mit Ippon beendet.

David Krätzel erkämpfte sich nach einer starken Leistung in der Gewichtsklasse bis 60 kg ebenfalls einen 1. Platz. Auch **Simon Fischer** – 60 kg sowie **Luca Guriele** – 50 kg können auf einen erfolgreichen Kampftag zurückblicken. Simon mit Platz 2 sowie Luca mit Platz 3. Herzlichen Glückwunsch zu den ersten Plätzen und "Gut Wurf" für die Badischen Meisterschaften.



v.l.n.r. Jasmin Plummer, David Krätzel
Leona Weisser, Simon Fischer

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Kindergarten – Projekt beim TTV Ettlingen

Erstmals besuchte unser FSJler Nico König einen Kindergarten in Ettlingen. Im Evangelischen Kindergarten Pauluspfarre bot Nico eine „Schnupperstunde“ im Tischtennis an. Die Begeisterung

war groß und die Kinder hatten auch mächtig Spaß an den mitgebrachten Luftballons. Ziel sollte keineswegs eine Tischtennis-Stunde sein, wie sie im Verein durchgeführt wird, sondern vielmehr der Spaß an der Bewegung und der Umgang mit einem Ball. Die Zielgruppe waren ja schließlich die Drei- bis Sechsjährigen. Da die Kinder mit so viel Leidenschaft dabei und traurig waren, als die Stunde vorbei war, beschloss Nico ein weiteres Mal im Kindergarten vorbeizuschauen. Schon als Nico zur Tür eintrat, kamen die Kinder mit offenen Armen auf ihn zugerannt. Ein klares Zeichen der Vorfreude auf die Übungsstunde. Diesmal waren auch ein paar neue Gesichter dabei, die nun auch mal ein bisschen Tischtennisluft schnuppern wollten. Wieder waren die Kinder mit viel Einsatz dabei und versuchten die Anweisungen so gut wie möglich umzusetzen. Die teilweise einfachen, aber auch zum Teil koordinativ schwierigeren Aufgaben wurden toll gemeistert und niemand machte den Anschein aufgeben zu wollen. Am Ende zogen alle erschöpft, aber hochzufrieden mit ihren Luftballons davon. Auch Frau Becker vom Kindergarten war begeistert von den neuen Spielformen und dem Umgang mit den Kleinen. „Eine tolle Sache, die man auf jeden Fall weiter führen sollte“, meinte sie bei der Verabschiedung. Bereits einen Tag später stand der nächste Termin an, im PinkePank Privater Kindergarten Bruchhausen. Auch hier wurde Nico mit großen Augen empfangen und alle waren gespannt darauf, was nun auf sie zukommen würde. Die Räumlichkeiten waren zwar nur sehr begrenzt, aber trotzdem entstand eine ausgelassene Stimmung. Sogar ein Publikum war vorhanden, das mit wilden Anfeuerungsrufen die Spieler beim Spiel „Haltet die Seite frei“ – hier versuchen zwei Teams alle Bälle jeweils auf die andere Seite zu befördern – motivierten, alles zu geben. Vielleicht behalten die Kinder aus diesen zwei Kindergärten den Begriff „Tischtennis“ jetzt mal im Hinterkopf und schließen sich dann in ein paar Jahren dann unserem Verein an. Die Aktion war auf jeden Fall ein großer Erfolg und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Im Jahr 2013 wird Nico dieses Projekt auf jeden Fall fortführen, um noch mehr Kinder den Spaß am Sport und am Tischtennis zu vermitteln.

Blitzis stoppt Wettkampf

Das Spiel der 2. Mannschaft am vergangenen Sonntag gegen die Mannschaft der TG Söllingen musste aufgrund der chaotischen Straßenverhältnisse verlegt werden. Wieder zeigte sich einmal, wie wichtig ein sportlich faires Miteinander im Sport (wie natürlich auch im Leben) sein kann. Situation erkannt, Nachrichten gehört, Spielleiter und gegenseitigen Mannschaftsführer kontaktiert (der eigene Kapitän hing in den Bergen fest.) und innerhalb von fünf Minuten war das

Spiel – voraussichtlich auf den 14./15.2. verlegt. Schön, dass es trotz aller Regularien auch noch Sportkameraden gibt, die die Vernunft oben an setzen.

Ettlinger Spieler bei BaWü-Quali

Mit Hai Khanh Nguyen, Alexander Kappler und Jonas Fürst traten drei TTV-Akteure bei der Quali zur Baden-Württembergischen Meisterschaft in Herrenberg an. Alle Spieler überstanden die Gruppenspiele, mussten dann aber im Hauptfeld nach guten Leistungen passen, sodass sie den Sprung ins Hauptfeld der Meisterschaften leider verpassten. Das „leider“ wird natürlich aufgrund der Straßensituation am darauffolgenden Sonntag relativiert. TTV – Mitglied Marlon Spieß war bereits für das Hauptfeld qualifiziert und reiste auf der A8 frühmorgens an, stets Fahrzeuge in den Leitplanken hängend beobachtend. Im Einzel scheiterte Marlon im Viertelfinale, während er im Doppel einen dritten Platz belegte.

Vorschau:

26.1.: Jugendspiele um 10 Uhr und 12 Uhr
26.1., 18 Uhr: DJK Offenburg – Herren I
27.1., 10 Uhr 30: Herren III – ASV Grünwettersbach III

Ettlinger Keglerverein e.V.

Aufgrund des Blitzeises am Sonntagvormittag wurden die Spiele von Vollkugel Ettlingen verlegt.

1. Bundesliga Männer

Olympia Mörfelden – SG Ettlingen 6107 : 5659

Da die Gastgeber aus Mörfelden mit einer extrem starken Heimmannschaft aufwarten können, wurde es von Beginn an eine recht einseitige Partie. Marco Steinke (913 Kegel), Siegmund Kull (909 Kegel) und Gerd Wolfring (973 Kegel) gerieten am Start bereits deutlich mit 245 Kegel in Rückstand. Marko Gasparac (896 Kegel), Thomas Speck mit hervorragenden 999 Kegel und Rainer Grüneberg (969 Kegel) waren ihren Gegnern ebenfalls unterlegen, so dass am Ende ein deutlicher Sieg für die Gastgeber zu Stande kam.

Landesliga 1 Männer

KCK 85/SKC Königsbach – SG Ettlingen 2 5256 : 5013

Es spielten: Christian Anderl 905 Kegel, Daniel Mackert 885 Kegel, Bozo Putnik 848 Kegel, Wilfried Lauterbach 812 Kegel, Hans-Peter Wössner 785 Kegel und Klaus Kübel 778 Kegel

Bezirksliga

SKV Eggenstein – SG Ettlingen 3 5063 : 4926

Es spielten: Markus Lauinger 872 Kegel, Dumitru Mois 842 Kegel, Marco Lutz 828 Kegel, Pascal Ochs 816 Kegel, Ivan Lovakovic 800 Kegel und Jörg Böckle 768 Kegel

Kreisliga A

Gut Holz Ettlingen - SG FV Leopoldshafen/FC Friedrichstal 2676 : 2793

Trotz einer hervorragenden Mannschaftsleistung mussten die Ettlinger Herren hinnehmen, dass die Gäste sich in einen regelrechten Rausch spielten und die Gastgeber überrannten. Antonio Mazza (426 Kegel) und Roland Grün mit sehr guten 470 Kegel gerieten am Start knapp mit 15 Kegel in Rückstand. Hanspeter Esswein mit hervorragenden 483 Kegel und Rolf Schell (428 Kegel) gaben weitere Kegel ab, so dass der Rückstand auf 37 Kegel anstieg. Matthias Gerwald/Klaus Souici (444 Kegel) und Andreas Müller (425 Kegel) hatten gegen die starke Schlusspaarung der Gäste keine Chance, das Spiel noch zu drehen, so dass die Punkte verloren gingen.

Kreisliga B

KSF 80 Bad Herrenalb – SG Ettlingen 4 2549 : 2290

Es spielten: Peter Bergholz 408 Kegel, Dennis Hölker 401 Kegel, Hans Dingeldin 396 Kegel, Mijo Damjanovic 365 Kegel, Egon Weickenmeier 360 Kegel und Manuel Wippert 360 Kegel

Kreisliga C

Gut Holz Ettlingen 2 – FG Rüppurr 2553 : 2418

Es spielten: Barbara Souici 448 Kegel, Manfred Götz 447 Kegel, Klaus Souici 434 Kegel, Michael Hansmann 434 Kegel, Otto Nuss 401 Kegel und Denise Mackert 389 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 13.00 Uhr RW Sandhausen 1 – SG Ettlingen 1
So, 13.30 Uhr Germania Karlsruhe 1 – Vollkugel 1

Schützenverein Ettlingen

Rückblick

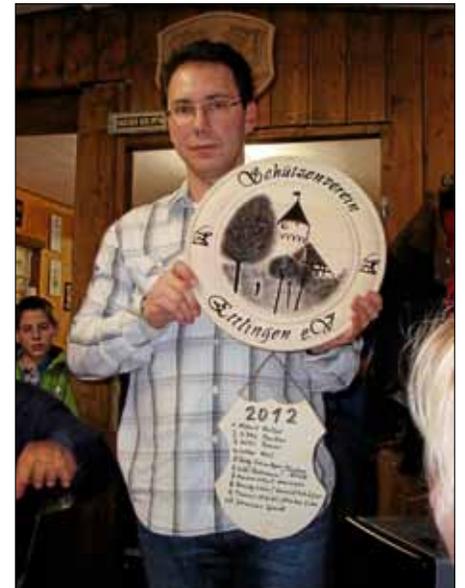
Auch im Dezember fanden in unserem Verein noch einige Aktivitäten statt. So lud am 4. Dezember unsere amtierende Königsfamilie zum traditionellen Königsumtrunk ein. Am Tag darauf fand für unsere Schützenjugend die Weihnachtsfeier statt. Nach einem guten Essen und der Weihnachtsgeschichte kam unsere "Nikoläusin" mit Rute und gefülltem Sack. Für die aktive Schützenjugend gab es dieses Jahr einen Trainingsantrag vom Verein. Nach dem Silvester-schießen am 28. Dezember gab es ein gemütliches Zusammensein im "Willis-Treff", wo alle Pokalsieger, die 2012 in den verschiedenen Disziplinen ermittelt wurden, ihre Pokale überreicht bekommen.

Folgende Sieger wurden geehrt: Schützenvereinspokal:

Bianca Wolf 190 Ringe, Pettel-Pokal: Dirk Wolfmüller 263 Ringe, Franz Ochs - Pokal: Jens Dahlum 348 Ringe

Super Cup - Pokal: Roland Neu 296 Ringe, Höpfner - Pokal: Otto Maier 284 Ringe, Valentin Selinger - Pokal: Otto Maier 197 Ringe, Auflage - Pokal: Max Werner 591 Ringe.

Zum ersten Mal wurde im vergangenen Jahr eine Jahresscheibe unserer Bogenschützen vergeben. Mit einem Vereinsbogen wurden 2x 5 Pfeile geschossen und gewertet. Albert Keller erreichte die Höchstpunktzahl und bekam somit die Jahresscheibe überreicht.



Rollsportverein

Tag der offenen Tür

Trotz der schlechten Wetterbedingungen am vergangenen Sonntagmorgen waren alle Läuferinnen und Läufer des RSV Ettlingen, sowie zahlreiche Helfer gekommen. Auch einige Zuschauer fanden zu unserer Freude trotz Glatteis am Sonntag den Weg in die Sporthalle der Pestalozzischule Ettlingen.

Belohnt wurden alle durch einen sehr schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit tollem, abwechslungsreichem Programm, bei dem man einiges über den Rollsport lernen konnte. Die Gelegenheit zum anschließenden Probelaufen wurde von vielen Kindern und Erwachsenen genutzt.



Falls Sie oder Ihr Kind Lust bekommen haben mitzumachen oder Sie am Sonntag aufgrund des schlechten Wetters nicht zum Tag der offenen Tür kommen konnten und gerne einmal das Rollschuhfahren ausprobieren möchten:

Für **Kinder** findet das Training für Einsteiger **dienstags von 17 – 18 Uhr** in der Sporthalle der Pestalozzischule in Ettlingen-West, Odertalweg statt.

Die Trainingszeit für **Erwachsene** ist **samstags von 12 – 13.30 Uhr** ebenfalls in der Sporthalle der Pestalozzischule. Informationen zum Training unter 0721/888408 oder www.rsv-ettlingen.de.

Shotokan Karate Zendo

Kyu und DAN Prüfungen



stehend v.l.n.r.: Shihan Madjid Shamsahmar, Sönke Wöhler, Luca Vetter, Sempai Sami Aydin und sitzend v.l.n.r.: Sempai Duygu Colak, Sempai S. Aydin, Sempai Suzan Aydin

Ende Dezember war es für unsere Karatekas **Alexander Anderer, Sönke Wöhler** und **Luca Vetter** wieder so weit, ihre nächste Gürtelprüfung zum 3. Kyu abzulegen. Die 3 Karatekas mussten mit der Grundschule (Kihon) anfangen. Hier zeigten sie den Ablauf verschiedener Kampftechniken. Alle Drei machten dabei eine sehr gute Figur. **Im zweiten Teil** der Prüfung mussten sie zwei Katas (Kampf gegen imaginäre Gegner) ihres Gürtelgrades laufen. Luca, Alexander und Sönke absolvierten zuerst Ihre Pflicht Kata und danach eine von unserem Trainer **Madjid Shamsahmar (7. DAN)** gewünschte Kata. **Im dritten** Prüfungsteil waren verschiedene Partnerübungen und Selbstverteidigungstechniken gefragt. Shihan Madjid bat die Braungurtanwärter, ihm zu demonstrieren, dass sie nicht nur einstudierte Katas und Techniken beherrschen, sondern auch in der Lage sind, Karateanfängern Grundsätze und Techniken beizubringen. Zum Schluss beantworteten sie noch Fragen über die Geschichte und die Regeln des Karates, was ebenfalls sehr wichtig für das Verständnis dieser Sportart ist. Am Ende der Prüfung erhielten sie vom Trainer Shihan Madjid die Urkunden und ihre verdienten Braungurte, die sie stolz umbinden durften.

Am 5. Januar 2013 mussten auch **Suzan Aydin, Duygu Colak** und **Süleyman Aydin** zittern, denn alle Drei sind zu ihrer **1. DAN Prüfung** angetreten. Nach der Kihon mussten sie zwei Pflicht Katas laufen, die von der Prüfungskommission, bestehend aus dem Prüfungsvorsit-

zenden **Shihan Madjid Shamsahmar (7. DAN)** und den beiden Beisitzern **Ingbert Jüdt (1. DAN)** und **Sami Aydin (1. DAN)**, verlangt wurden. Im dritten Teil wurde die Jiyu-Ippon Kumite geprüft. Die Prüflinge wurden mit verschiedenen Faust- und Fußtechniken angegriffen, die sie in einer freien Bewegung abwehren mussten. Im nächsten Teil der Prüfung, der Selbstverteidigung, Goshin Kumite, wurden Angriffe mit vollem Körpereinsatz verlangt. Die Prüflinge mussten sich aus einer Gefahrensituation - wie z.B. einer Umklammerung - befreien oder sich gegen einen Angriff mit einem Stock bzw. Messer verteidigen. Im letzten praktischen Teil bewiesen die Prüflinge auf der Kampffläche gegeneinander ihre Kampfkunst. Letztendlich wurden auch sie noch zu der Geschichte des Karate Do's befragt. Nach einer dreistündigen Prüfungsdauer meisterten die Drei alle Aufgaben mit Bravour. Am Ende haben alle Prüflinge ihre Urkunden zu ihren Dan Graden erhalten. Shihan Madjid gratulierte allen und lobte die sehr guten Leistungen, die seine Schüler gezeigt haben.

Wir gratulieren Sempai Suzan Aydin, Sempai Duygu Colak und Sempai Süleyman Aydin zu ihrem 1. DAN, sowie Sönke Wöhler, Alexander Anderer und Luca Vetter zu ihren Braungurten.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

HSV goes Party

Der HSV lädt alle Mitglieder und deren Freunde zur Faschingsparty am Samstag, 2. Februar ab 20.11 Uhr ins Vereinsheim ein. Auf dem Programm stehen Partymusik, Büttreden und Tanz. Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Großer Andrang bei der Nachtübung

Bereits am 12. Januar fand die erste von vielen Veranstaltungshighlights des HSV Ettlingen statt: Nachtübung. Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis (von Pforzheim bis Eggenstein) fanden sich ein, um mit ihren Vierbeinern an der Nachtübung teilzunehmen. Auf der 2,6 km langen Strecke durch den Ettlinger Wald warteten verschiedene Stationen auf die Teilnehmer. Von Feuergasse über Schutzdienst bis hin zu Glühweinstand boten die Ettlinger Hundesportler den Teilnehmern einen abwechslungsreichen Parcours. Im wahrsten Sinne des Wortes Highlight und zum ersten Mal im Programm war die Station mit einem Stroboskop Effekt und Kunstnebel. Für viele Hunde eine neue Erfahrung, die aller mit Bravour meisterten. Den über 80 Teams wurde nicht nur auf der Strecke sondern auch im Ziel einiges geboten. Neben einem Informationsstand für Hundezubehör und Futter gab es auch eine Winterbar, in der sich alle Teilneh-

mer nach dem Rundgang „von Innen“ aufwärmen konnten. Nicht zuletzt soll auch die von vielen Teilnehmern gelobte Hausmannkost erwähnt werden, die in diesem Jahr von Petra Nitsch zubereitet wurde.

Eine solche Großveranstaltung kann nur dank vieler ehrenamtlicher Helfer durchgeführt werden. Das Organisationsteam mit Thomas Gritsch und Thorsten Löwenberger bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern auf und neben der Strecke.

Feuerzangen-Nacht am 26. Januar

Im Anschluss an das Training findet am Samstag, 26. Januar ab 19 Uhr für alle Mitglieder eine gemütliche Feuerzangenbowlen-Nacht statt. Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte unter thorsten.

[loewenberger\(at\)hsv-ettlingen.de](mailto:loewenberger(at)hsv-ettlingen.de) an.

Singkreis Ettlingen e.V.

Singkreis-Fasching

Der Singkreis lädt alle seine Mitglieder, Freunde und Bekannte sehr herzlich in den Kolpingsaal in Ettlingen am Freitag, 1. Februar um 19.31 Uhr zu seiner Faschings-Fete ein. Einmal wieder ausgelassen das Tanzbein schwingen, zu schunkeln und dabei lautstark mitzusingen, dies alles und noch viel mehr, nämlich unsere bekannten Büttkanonen, können Sie erleben. Für die musikalische Stimmung sorgt mit heißen Rhythmen und Gesang, wie immer, unser Ralf Poslovski.

Es wird ein einfaches Abendessen angeboten. Für eine Anmeldung wäre die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann sehr dankbar. Telefon 07243 32765.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Ehrenmatinee

Vor ein paar Tagen begrüßte Alfred Rupp, Vorsitzender der Liedertafel, während der Ehrenmatinee 2013 neben deren Mitglieder Freunde und Gäste von anderen Ettlinger Gesangsvereinen.

Anlass waren: Ehrungen von aktiven Mitgliedern, 25 Jahre "Rhythm 'n' Fun" und die Vorstellung seiner neuen Chorleiterin Mercedes Guerrero Arciniegas. Markus Bader, Vorstand von "Rhythm 'n' Fun", verglich bei seiner Rede zum Silberjubiläum dieses Chores die Liedertafel mit einer Familie. Die "Kinder" Konzertchor, Vokalensemble, und eben auch Rhythm 'n' Fun erfreuten mit ihren individuellen Fähigkeiten und Aufgabebereichen nicht nur ihre "Liedertafel-Mama", sondern auch den Freundeskreis der Region.

Kompetente Chorleiter und -innen hätten den ehemaligen Chor 88" später Rhythm 'n' Fun vom Säugling bis zum reifen Erwachsenen intensiv begleitet, und er sei nun in die "taktvollen" Hände

von Mercedes Guerrero Arciniegas gelangt.



Geehrt wurden Heike Radowski und Ilona Wagner für ihre 15-jährige Aktivität im Chor "Rhythm 'n' fun" und Maria Weber, die seit 1949 aktives Mitglied der Liedertafel ist.

In seiner Festrede griff Bürgermeister Fedrow den Familiengedanken seiner Vorredners wieder auf, bedankte sich bei der Liedertafel-Familie für ihre vielseitige Gesangsdarbietungen in Ettlingen und verwies mit launigen und humorvollen Worten auf die positive Wirkung des Gesangs sowohl auf die Sänger als auch auf ihre Zuhörer.

Forschungsergebnisse in der Psychologie und Medizin lägen diesbezüglich vor. Der Liedvortrag von Günther Blank und auch die Beiträge der einzelnen Chöre gaben der Matinee eine besondere Note.

Marinekameradschaft

Das Schiff mit den Grünen Segeln

Er war eines der schönsten Bilder in der deutsche Medienlandschaft: Das Schiff mit den Grünen Segeln. Viele verbinden mit diesem Schiff eine Bremer Biermarke. Aber wussten Sie, dass es den Namen eines der größten deutschen Wissenschaftler trägt? Es ist nach Alexander von Humboldt benannt. Humboldt ist einer der größten deutsche Wissenschaftler. Durch die Ergebnisse seiner Forschungsreise von 1799 bis 1804 in Südamerika gilt er als der „Zweite Entdecker Amerikas“. Ein Schiff nach ihm zu benennen, ist Ausdruck höchster Verehrung.

Der Karlsruher Ingenieur Lothar Noack ist auf der „Alex“ nach Südamerika gefahren. Von seiner Reise hat er einen Film mit imposanten Bildern mitgebracht, die in Ettlingen zu sehen sind. Die Marinekameradschaft Ettlingen lädt einzueinem

Öffentlichen Gesellschaftsabend am Freitag, 25. Januar um 19:30 im MK-Heim im Souterrain der Stadthalle. Lothar Noack steht zu Fragen rund um die „Alex“ zur Verfügung.

Gregor Klinke wird vorher einen kurzen Abriss vom Leben des Alexander von Humboldt geben.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 25. Januar

Session #100 // Eintritt frei!

Das ist schon ein ganz besonderes Musikereignis: zum hundertsten Mal seit Clubgründung 1994 findet unsere bei Musikern und Publikum gleichermaßen beliebte Session statt. Bei freiem Eintritt

erleben Sie eine überraschende Musikvielfalt – Jazz pur! Profis und Amateurmusiker aus der Region finden sich im Birdland59 zu einem spontanen Konzert zusammen. Das Publikum sieht, hört und spürt, wie auf der Bühne „gearbeitet“ wird: Backstage einigt man sich nur auf Titel und Tonart – der Rest passiert „on stage“. Spannender geht es nicht ...

Besetzung: Steffen Dix (tp) mit House Band
Birdland59, Pforzheimer Straße 25, (im Keller der Musikschule)
Eintritt frei, Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

1.2. **Jahreshauptversammlung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm.

Wie geht es mit dem Marktfest weiter?
05.02. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

12.02. **Faschingsausklang** ab 18:00 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

16.02. **Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 in Forchheim.

19.02. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

20.02. **Mittwochswanderung**

Von Daxlanden zum NFH Rappenwörth
Treffpunkt 13.00 Uhr AVG Ettlingen
Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Streckenführung, Führung Dieter Tshan

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorgergruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do. 31.1. Staunen und Erleben im Spielcasino Baden-Baden

Da die Führung und Lokalität bereits ausgebucht sind, können sich keine weiteren Interessenten anmelden.

Die Spielbank Baden-Baden wird um 11.30 Uhr unter fachkundiger Führung entdeckt werden. Jeder Teilnehmer hat die Gelegenheit, nach der Mittagseinkauf, ab 14 Uhr während des Spielbetriebs in den Spielsälen zugegen zu sein. Kosten von 5 € werden nur für die Führung erhoben. Ein gültiger Ausweis, sowie die Kleiderordnung für die Herren, Sacco-Hemd-Krawatte, ist nur für den Spielbetrieb erforderlich. Wer lieber legere Kleidung bevorzugt und Baden-Baden erkunden möchte, hat den Nachmittag natürlich zur freien Verfügung.

Abfahrt Ettlingen Stadt 8.18 Uhr
KA. Albtalbahnhof 8.36 Uhr
Organisation: Helga Grawe
Regio- o. Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

„Winterwandern im Schwarzwald“

Unser Sektionsmitglied Michael Erle stellt am Donnerstag, 24. Januar um 19:30 Uhr im Reisebuchladen in Karlsruhe, Herrenstr. 33, seinen neuen Winterwanderführer „Winterwandern im Schwarzwald“ vor.

Michael Erle gehört nicht nur zu den Autoren der Wandertipps in den BNN, er schreibt auch Bücher über Wanderungen im Schwarzwald oder im Pfälzerwald. Seine Spezialität sind Streckenwanderungen von A nach B, bei denen man öffentliche Verkehrsmittel nutzt. Wie Michael Erle selbst von sich sagt, ist das Wandern seit vielen Jahren sein Hobby, und so hat er 40 Wintertouren zu Fuß oder auf Langlaufskiern erkundet und für Sie in seinem neuen Buch zusammengestellt. Nach seinen Buchpräsentationen will man am liebsten sofort die Wanderschuhe anziehen und raus in die Natur. Neben Tipps aus seinen Büchern stellt er mit eindrucksvollen Bildern seine Wanderungen vor.



So. 27. Januar

Bouldern: Tagesfahrt in eine Boulderhalle der Umgebung. Voraussetzung ist das Beherrschen des 6. Klettergrades oder Bouldererfahrung. Keine Kletteranfänger. Informationen unter sabinebauer@web.de. Treffen ist um 13:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

So. 03. Februar

Sportliche Wanderung: von Hauenstein nach Ebersteinburg. Strecke 21 km mit 850 Hm. Treffen ist um 8 Uhr auf dem Parkplatz Freibad Ettlingen.

Di. 05. Februar

Vortrag: Tadschikistan – Trekking im Glanz der Seidenstraße. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen.

Schneeschuhtouren: Interessierte melden sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de. Schneeschuhe können in begrenzter Anzahl ausgeliehen werden.

IG Wandern

Unsere erste Wanderung im neuen Jahr findet am 27. Januar statt. Wir treffen uns um 09.45 Uhr am Stadtbahnhof in Ettlingen. Wir fahren mit dem Bus weiter nach Freiolsheim. Von dort wandern wir nach Waldprechtsweier. Einkehr vorgesehen. Wanderführer: O. Scherhauser, Tel. 29618

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literaturzirkel

Am Donnerstag, 17. Januar wurde die Erzählung „Wunschloses Unglück“ von Peter Handke aus den Anfängen der 70er Jahre besprochen. Der Autor beschreibt in einer sehr knappen und eindringlichen Sprache die Herkunft, das Leben und den Freitod seiner Mutter, auf den er ihretwegen merkwürdiger Weise stolz ist. Wir fragten uns natürlich warum.

Selten wunschlos und irgendwie glücklich, meistens wunschlos und ein bisschen unglücklich. Mit diesen Worten zeichnet Handke die trostlose Dorfidylle ihrer Jugend. Manche aus dem Lesekreis konnten sich an ähnliche Zeiten erinnern.

Die Liebe und ein uneheliches Kind hatten die Mutter als junges Mädchen aus einfachen, ländlichen Verhältnissen in den ersten Jahren des 2. Weltkriegs von Kärnten nach Berlin verschlagen, von wo sie später nach dem Krieg aus Not mit drei Kindern und einem ungeliebten Mann wieder in die Heimat zurückgekehrt ist. Nach der liebevollen Beschreibung des Autors, ihres ersten außerehelichen Sohnes, musste sie ihr Leben lang dulden und behielt dennoch ihr lustiges, leichtsinniges und neugieriges Selbst. Sie kannte keine „Trostfetsche“, (o. Ton Handke), sie las aber gerne Bücher, auch mit ihm. Nach der innerlichen und körperlichen Befreiung von dem gehassten Mann wurde sie depressiv.

Nach anfänglicher Unsicherheit und einigem Befremden über den Inhalt und die von einigen Teilnehmern empfundene Wortarroganz der bewegenden Geschichte bei einheitlicher Bewunderung der Ausdruckskraft taute in der Diskussion die Gesprächsrunde sichtlich auf. Sie teilte schließlich mehrheitlich die anfängliche Begeisterung eines Teilnehmers, der das Buch bereits in frühen Jahren „ganz toll!“ gefunden hatte. Von anderer Seite hieß es sogar, man müsse Sprachexotiker sein, um den Autor zu mögen. Schließlich fand die Runde nach lebhafter Diskussion einhellig das Buch lesenswert. Manch einer wollte es sich nochmals vornehmen.

Als Nächstes lesen und besprechen wir die Novelle „Der Mann aus Zelary“ von Kvetta Legatova am 14. Februar um 20.15 Uhr in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnum-Straße. Gäste sind willkommen, Rückfragen bei Familie Overlach, Tel. 0724379477

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune

Roland Maier mit seinem Programm "Der Frauennichtverstehrer"



Der Kabarettist Roland Maier gastiert am Samstag, 26. Januar, um 20 Uhr mit seiner Solo-Nummer **"Der Frauennichtverstehrer"** in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31 in Ettlingen.

Karl-Heinz alias Roland Maier ist der liebevolle Spießbürger, der am Unverständnis seiner Umwelt und vor allem seiner Frau Ilse verzweifelt. Seine Geschichten sind tragisch und komisch zugleich. Er liebt die Menschen und hält ihnen den Spiegel vor. Die Zuschauer werden herzlich lachen können. Und das Besondere daran ist, sie werden über sich selbst lachen. Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

2013 hochkarätiges Programm

Erneut können wir Ihnen für 2013 im Kunstverein Wilhelmshöhe ein hochkarätiges Programm mit den Positionen sowohl junger als auch etablierter Künstlerinnen und Künstler vorstellen. Es erwarten Sie fünf große Ausstellungen, darunter zwei Einzelpräsentationen: Die erste im Februar mit Werken des Malers Gustav Kluge. Zum Jahresende freuen wir uns dann, eine Großinstallation des kürzlich verstorbenen Wiener Künstlers Franz West nach Ettlingen bringen zu können. Dazwischen zeigen wir mit „Skulptur ist, wenn...“ eine Gruppenausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Kunstakademie Stuttgart, danach eine groß angelegte Schau zum Thema Abstraktion und nach der Sommerpause die Ausstellung zum Wolfgang Hartmann Preis. Drei Kurzausstellungen aus der Reihe Höhenluft, präsentiert von der Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe, runden unser Programm ab. Im Juli laden wir Sie wieder zu unserem Sommerfest auf der schönen Terrasse mit herrlicher Aussicht und einem musikalischen Kunsterlebnis ein!

Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Kunstverein Wil-

helmshöhe, der 2012 gegründet wurde. Sehr herzlich laden wir Sie zur Eröffnung unserer ersten Ausstellung „Gustav Kluge - Post aus Laatzen“ am 16. Februar ein; ausnahmsweise findet diese an einem Samstag um 19 Uhr statt. Alle weiteren Eröffnungen werden dann wie gewohnt am Freitag um 20 Uhr sein. Die Ausstellung „Höhenluft V“ am letzten Januar-Wochenende von 25. bis 27. Januar wird verschoben.

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Samstag: 15-18 Uhr,

Sonntag: 11-18 Uhr,

Schöllbronner Straße 86,

www.kunstverein-ettlingen.de

Ettlinger Rebhexen e.V.

Rosenmontagsumzug in Ettlingen

Alle Kinder, welche sich zusammen mit einem Erziehungsberechtigten am Montag, 11. Februar zwischen 12.30 und 13 Uhr als Hexe verkleidet beim Narrenbrunnen einfinden, dürfen mit uns Rebhexen beim Ettlinger Rosenmontagsumzug dabei sein. Abzuholen sind die Kinder dann wieder beim Narrenbrunnen, sobald die Ettlinger Rebhexen den Umzug durchlaufen haben.

Nachbetrachtung vom letzten Wochenende und die weiteren Termine:



Die Rebhexen haben am letzten Samstag am Nachumzug in Speyer teilgenommen. Zuerst wurde das Narrendorf in Beschlag genommen und gemütlich gegessen und getrunken – dann ging es zum Aufstellungsort. Nach fast zweistündiger Wartezeit an der Umzugsaufstellung begann dann für uns Rebhexen gegen 20 Uhr endlich der eigentliche Umzug. Nach anfänglicher Begeisterung und freundlicher Stimmung des Publikums wurde das Stehvermögen aller Umzugsteilnehmer auf eine harte Probe gestellt. Gemächlich ging es Schritt für Schritt weiter – die Kälte tat das Übrige. Als unsere Gruppe dann nach 22 Uhr endlich auf der Hauptstraße wieder den Speyerer Dom vor den Larven hatte, waren viele der großen und kleinen Zuschauer bereits auf dem Nachhauseweg. Am Sonntagmorgen stand für die Ettlinger Rebhexen dann der Umzug in Philippsburg auf dem Programm. Aber die schon in der Nacht verkündete Unwetterwarnung sorgte dafür, dass wir schweren Herzens diese Reise absagen mussten. Mit den eingefrorenen Hexen

besen hätten die Rebhexen sich ja noch zufrieden gegeben – aber die Gefahr, auf glatten Wegen und Straßen zu stürzen, war eben doch zu groß.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich die Wetterlage bis zu unserem nächsten Umzug (am Sonntag, 27. Januar, in Kehl) erheblich bessert. Zum Umzug in Kehl treffen sich die Ettlinger Rebhexen am Sonntag, 27. Januar, um 8.30 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Ettlingen Freibad.

Unser nächstes Hexentreffen im Hexenheim (unterhalb der Sporthalle des Eichendorffgymnasiums, Eingang Kleine Bühne) findet am Dienstag, 29. Januar, um 20 Uhr statt. Dort werden auch die weiteren Uhrzeiten für die Abfahrten zu den kommenden Umzügen bekannt gegeben.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

**Veranstaltungen
Kampagne 2013**

Von Kindern für Kinder!
Kinderfasching
in der Stadthalle/Ettlingen
Sonntag 27. Jan. 2013, um 14.11 Uhr
Sonntag 03. Feb. 2013, um 14.11 Uhr
Karten an der Tageskasse

17. Ettlinger Faschingsnacht
in der Stadthalle/Ettlingen
Samstag 9. Feb. 2013, um 20.11 Uhr
Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation
im Ettlinger Schloss, ab dem 14. Januar 2013,
Telefon 0 72 43/10 13 80

**6. Ettlinger
Männerballett-Turnier**
im Kasino am Dickhäuterplatz
Samstag 13. April 2013, Beginn 19 Uhr
Der Eintritt ist freiii!

www.moschdschelle.de

An beiden Kinderfaschingsterminen können auch Karten für die die Faschingsnacht am 9. Februar erworben werden. Mit dabei sind die Clowns „Bibi“ und „Kati“, die Tanzgruppen sowie Abordnungen der Narrenvereinigung. Wir versprechen wieder viel Spaß für Groß und Klein. Für die musikalischen Stimmung sorgt das Q-Stall Duo, Hans und Jürgen. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

FLOHMARKT FÜR KINDERSACHEN

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Vincentius I, veranstaltet am Sa. 26. Jan. von 14 – 16 Uhr einen Flohmarkt im Pfarrzentrum der Herz-Jesu Kirche.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich nach erfolgreichem Ein- bzw. Verkauf bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1904: Krieg in Fernost!

Als Folge der Niederlage Chinas im Krieg gegen Japan 1894/95 hatte sich das zaristische Russland von China u.a. das Gebiet von Port Arthur (heute: Dairen, China) abtreten lassen und baute in den folgenden Jahren den dortigen Hafen zum Kriegshafen und Port Arthur zur Seefestung aus, um in Ostasien einen ganzjährig eisfreien Hafen zu besitzen, da Port Arthur in der Bucht von Korea wesentlich südlicher als Wladiwostok gelegen ist. Diese russische Expansion in der Mandschurei wurde von der aufstrebenden Militärmacht Japan als unüberbrückbarer Gegensatz zu Russland gesehen, da Japan selbst ein Auge auf Korea geworfen hatte. Nach dem Scheitern diplomatischer Verhandlungen entschloss sich Japan zum Krieg. Auch in Russland erkannte man die Kriegsgefahr und hoffte, durch einen schnellen erfolgreichen Krieg von innenpolitischen Schwierigkeiten und einer aufkeimenden Revolution ablenken zu können. Ohne Kriegserklärung griffen japanische Torpedoboote in der Nacht vom 8. auf den 9. Februar 1904 die russische Ostasienflotte im Hafen von Port Arthur an und setzten durch Torpedotreffer fast alle im Hafen liegenden russischen Linienschiffe für Monate außer Gefecht. Diese über 100 Jahre zurückliegenden Ereignisse werden durch das nachstehende philatelistische Briefstück in Erinnerung gerufen:



Die Abbildung zeigt den erhalten gebliebenen rechten Teil eines Firmenbriefes aus dieser Zeit. Er ist mit einer der damaligen russischen Dauermarken zu 2 Kopeken frankiert und zeigt die mit Ornamenten verzierte Ortsbezeichnung „Port

Arthur“. Die Briefmarke ist mit einem 30 mm großen kyrillischen Einkreisstempel entwertet, wobei dieser Stempel noch einmal zusätzlich neben der Marke gut lesbar abgeschlagen ist. In kyrillischen Buchstaben ist die Ortsbezeichnung Port Arthur aufgeführt mit dem Postamt Nr. 7 (Potschtowaja Kontora). Das gut lesbare Datum lautet auf 26. Januar 1904. Dabei muss man aber berücksichtigen, dass in Russland bis zum Jahre 1918 der julianische Kalender galt, in Westeuropa hingegen der gregorianische Kalender. Der Zeitabstand vergrößerte sich von Jahrhundert zu Jahrhundert. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war der gregorianische Kalender dem julianischen Kalender um 13 Tage voraus. Man muss also zum abgedruckten Datum 13 Tage hinzuzählen. Das ergibt dann den 08. Februar 1904, und somit genau den Tag des Angriffs der Japaner auf Port Arthur. Demnach wurde der Brief wenige Stunden vor dem nächtlichen Angriff abgestempelt. Auch wenn leider die große linke Hälfte des Briefes fehlt, kann man aus der noch vorhandenen restlichen Ortsbezeichnung „... rpen“ rekonstruieren, dass der Brief ins belgische Antwerpen gerichtet war. Auf der Rückseite hat wohl der Empfänger damals (in französischer Sprache) angemerkt: „Ausgeliefert am Tag der Beschießung von Port Arthur durch die Japaner während des russisch-japanischen Krieges 1904“ (Übersetzung). Es handelt sich somit um ein ganz besonderes Stempeldatum von größter Seltenheit und einen interessanten historischen und philatelistischen Beleg.

Der russisch-japanische Krieg endete übrigens 1905 mit der vollständigen Niederlage Russlands: Die Japaner eroberten nach knapp 1-jähriger Belagerung Port Arthur und die Mandschurei. Die baltische Flotte Russlands, die um die halbe Welt geschickt wurde, Port Arthur zu entsetzen, wurde im Mai 1905 in der Seeschlacht von Tsushima vernichtet. In Russland brach eine Revolution aus, die mit Mühe noch einmal eingedämmt werden konnte, bevor als Folge des Ersten Weltkriegs 1917 Lenin die Macht in Russland errang.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

Vereinslokal: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420

Rolf Schulz 07243/939514

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Ein neues Jahr hat begonnen! Dazu wünscht ihnen der Imkerverein gute Gesundheit, Freude, Glück und viel Honig für dieses Jahr. Unser Verein hat für 2013 hinsichtlich der aktiven Mitglieder

einen Stand wie vor ca. 20 Jahren erreicht – 64 Mitglieder!

Dies bedeutet einerseits viel Bewegung im Vereinsleben, doch ist auch eine gute Betreuung der Neuimker durch die erfahrenen Imker wichtig

Auch dieses Jahr soll wieder ein Anfängerkurs stattfinden. Für die Betreuung der neuen Imker suchen wir noch Helfer, um die Arbeit besser verteilen zu können. Wer die Möglichkeit hat, sich für die praktische Betreuung an einigen Samstagen zu beteiligen, möge sich bitte beim Vorstand melden.

Termine:

Honigschulung mit Fachberater S. Dietrich

Do 31. Januar und Do 14. Februar um 19 Uhr im Schützenhaus Wolfartsweier

Anfängerkurs

Di 26. Februar für alle Interessierten um 19 Uhr im Lehrbienenstand an der L 622 beim Wanderparkplatz nach der Baumschule Jansen.

Thema sind die Bienen im Jahreslauf, anfallende Arbeiten und der jährliche Aufwand und Termine.

Bitte melden sie sich unter der Tel: 07243/4578 Klaus Albiez Vorstand oder 07243/69195 Jörg Henning an.

Monatliches Imkertreffen

Am Fr. 1. Februar und 1. März finden die Treffen ab 19 Uhr im „Grünen Baum“ in Karlsbad statt.

DARC

Ortsverband Ettlingen - A24

Bastelnachmittag/Treffen

am Freitag, 25. Januar beginnt um 15 Uhr der nächste Bastelnachmittag, wie immer im Raum 4 unter der Stadthalle statt.

Um 20 Uhr treffen wir uns dann zum OV-Abend in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart.

Bitte vormerken: Wie am letzten OV-Abend angekündigt, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Freitag,

8. März ab 20 Uhr in Spessart statt.

Weltzeit

Damit die Funkamateure sich auf der ganzen Welt miteinander verständigen können, müssen sie sich auf eine gemeinsame Zeit einigen. Diese Zeit ist die Weltzeit, abgekürzt UTC (Universal time coordinated). Diese Zeit entspricht der Ortszeit am nullten Längengrad. Das ist der Längengrad, der durch die Sternwarte von Greenwich bei London festgelegt ist. Daher wurde diese Weltzeit früher auch Greenwich Mean Time (GMT) genannt. Die Weltzeit wird nicht zwischen Sommer- und Winterzeit umgeschaltet. Wenn es bei uns im Winter 12 Uhr mittags ist, ist es 11 Uhr Welt-

zeit. Im Sommer sind 12 Uhr mittags bei uns 10 Uhr Weltzeit. Die Funkamateure brauchen daher nicht die Zeitzonen zu jedem einzelnen Funkpartner umzurechnen, sondern jeder rechnet seine Ortszeit auf die Weltzeit um.

Zeitzonen

Die Erde hat 360 Längengrade und dreht sich in 24 Stunden einmal um die eigene Achse. Wird die Erde nun in 24 Zeitzonen aufgeteilt, ergibt sich für jede Zeitzone ein Sektor von 15 Längengraden. Die Mitteleuropäische Zeit bezieht sich auf 15 Grad Ost, also auf den Längengrad, der durch Görlitz in Sachsen verläuft. Da Ettlingen auf 8°20' Ost liegt, hinkt die rechnerische Ortszeit von Ettlingen dieser Mitteleuropäischen Zeit um 26,5 Minuten hinterher.

Kleingartenverein

1. Rosenmontagsumzug

Die Frauen- und Männergruppe haben hierbei wieder die Bewirtung der Umzugsteilnehmer und Gäste übernommen. Helfer beim Auf- und Abbau, aber auch bei der Bewirtung ab 10 Uhr, sind herzlich willkommen. Einzelheiten für die Gruppenmitglieder werden in den Gruppenabenden besprochen.

2. Jahreshauptversammlung

Diese findet am Sonntag, 24. März um 15 Uhr in der Gärtnerklausur statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Da die Pacht erhöht werden muss - Gründe werden besprochen - ist die Teilnahme für jeden Pächter wichtig.

3. Wasseröffnung

Als Termin ist Samstag, der 6. April vorgesehen. Wie immer müssen die Entnahmestellen ab 9 Uhr frei zugänglich sein. Defekte Wasseruhren müssen durch den Pächter selbst beschafft und eingebaut werden, ansonsten wird das Wasser nicht geöffnet. Sollten sich Änderungen hinsichtlich des Termins ergeben, wird dies rechtzeitig mitgeteilt.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Glückwünsche

Der Kleintierzuchtverein C 47 Ettlingen gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden Waldemar Rohrer und seiner Ehefrau Eleonore recht herzlich zu ihrer „Diamantenen Hochzeit“. Waldemar Rohrer ist seit über 50 Jahren im Verein und hatte seit den 60er-Jahren verschiedenste Vereinsposten (u.a. Kassier, Schriftführer usw.) inne gehabt und zuletzt das Amt des 1. Vorsitzenden über viele Jahre bekleidet. Durch seine Idee Anfang der 80er-Jahre, die Ausstellungen im Spätjahr mit einem Schlachtfest zu begehen, ging voll auf und bescherte dem Verein einen beachtlichen finanziellen Schub. Im Jahre 1995 wurde er für seine Verdienste deshalb von dem damaligen

1. Vorsitzenden Rudi Bühler zum **Ehrenvorsitzenden** ernannt. Als engagierter Züchter hielt er unter anderem Geflügel der Rassen Rhodeländer, Perlhühner, Zwerg- Wyandotten, Chabos, Höcker-gänse und Warzenenten etc. sowie die Kaninchenrassen „Kleinsilber, schwarz“, „Kleinwiddler, weiß“, „Kleinschrecken“, „Rhönkaninchen“ und „Japaner“, welche Rasse bis zuletzt seine Lieblingsrasse war. Mit diesen Tieren erzielte er mehrfache Erfolge auf Vereins-, Kreis, Landes- und auch auf Bundesschauen. Von diesen „Japaner“- Kaninchen ließ er seiner Ehefrau Eleonore vor etlichen Jahren eine Felljacke anfertigen, die sie immer auf Schauen oder anderen Anlässen, zu denen sie ihn begleitete, trug. Obwohl seine Frau nie selbst Mitglied im Kleintierzuchtverein war, hatte er doch ihre volle Unterstützung für sein Hobby. Seit einiger Zeit ist unser Ehrenvorsitzende gesundheitlich stark angeschlagen und wird von seiner Frau zu Hause bestens betreut.

Wir wünschen dem „Diamantenen Paar“ das Allerbeste und dass beide uns noch lange erhalten bleiben.

Rückblick

Einen tollen Abschluss des Zuchtjahres 2012 hatten die Züchter des Kleintierzuchtvereins C 47 Ettlingen zu verzeichnen.

Bei der **Kreisgeflügelschau in Stupferich** stellte Karlheinz Rohrer eine Sammlung Höcker-gänse aus, mit denen er Kreismeister wurde.

Von seinen drei ausgestellten „Warzenenten weiß“ erhielt eine 95 Punkte und das Prädikat Sonderehrenpreis.

Bei der **Kreiskaninchen-schau in Berg-hausen** stellten folgende Züchter erfolgreich aus.

Monika Rohrer „Farbenzwerge, rhönfarbig“, Jugendmitglied Leon Kupferer „Widderzwerge, weiß RA“.

Leon verfehlte nur knapp wegen eines **halben** Punktes den Titel Kreisjugendmeister.

Klaus Bühler wurde mit seinen „Deutsche Riesen, grau“ Kreismeister, ebenso wie Dietmar Scheib mit seinen „Wiener, blaugrau“.

Auf der **Landeskaninchen-schau in Offenburg** stellte dieses Mal nur Dietmar Scheib seine „Wiener, blaugrau“ zur Schau und erhielt beachtliche 384 Punkte.

Allen Ausstellern „Herzlichen Glückwunsch“ und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2013.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Vom Krieg zum Frieden

60 Jahre Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay

Als Zeitzeuge berichtet Dieter Stöcklin am Dienstag, 29. Januar, 16.30 Uhr, im

Stephanus-Stift am Robberg von der Geschichte dieser nunmehr 60-jährigen Partnerschaft mit der französischen Stadt in der Champagne. Mit dem Schüleraustausch hat diese Erfolgsgeschichte begonnen und der Schüleraustausch zählt bis heute zu den tragenden Säulen.

Diese Städtepartnerschaft zählt überhaupt zu den allerersten, die zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt geschlossen wurden. Die Städtepartnerschaften wurden zur Grundlage der deutsch-französischen Versöhnung, die im Elysée-Vertrag vom 22. Januar 1963 ihre höchste Stufe erreichte.

Jehovas Zeugen

Sonntag 27. Januar

10 Uhr Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Einige behaupten, Gott sei tot, das heißt, er sei „fern“ — an den Belangen der Menschen nicht interessiert. Andere sagen, Gott habe vielleicht ein gewisses Interesse am Universum, aber er lasse sich nicht herab, sich mit dem einzelnen zu befassen. Was sagt die Bibel? Im Bibelbuch Jakobus 4:8 heißt es: „Naht euch Gott und er wird sich euch nahen“. Deutet das nicht auf ein persönliches Interesse Gottes an uns? Tatsächlich beobachten wir täglich viele Dinge, die erkennen lassen, dass Gott an uns persönlich interessiert ist. Die Beweise zeigen uns, dass er etwas mit den Menschen vorhat und dass dies zum Nutzen jedes Einzelnen sein wird. Eine Betrachtung der universellen Gesetze Gottes, auch seiner Sittengesetze, zeigt deutlich, dass er an den Menschen interessiert ist. Können wir jedoch sagen, dass er jeden einzelnen beachtet?

17 Uhr: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann

Viele erleiden heute Böses zufolge von schlechter Gesundheit, Unfällen, Naturkatastrophen aber auch Enttäuschungen und Ungerechtigkeit. Das führt zu unsagbar viel Leid. Menschen neigen dazu, in einem solchen Fall zu grollen oder gar Gott die Schuld dafür zu geben. Manche üben Vergeltung und wollen sich rächen, wodurch alles noch viel schlimmer wird. Die Bibel zeigt jedoch, dass es auch anders geht. Anhand konkreter Lebenssituationen wird in diesem Vortrag untersucht, wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann und welchen Nutzen man dadurch auch noch ziehen kann.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Cluedospiel auf dem Winterlager



Als die Sippen Kimbern aus Malsch und Bataver aus Ettlingen auf dem Winterlager ankamen, begann für sie sogleich das erste Spiel: Die Jungen und Mädchen – im Alter von 10 bis 15 Jahren – erfuhren, dass jemand ermordet worden war. Sie mussten wie im Gesellschaftsspiel „Cluedo“ herausfinden, wer es getan hatte, wo es geschehen war und welches die Tatwaffe war.

Zunächst teilten sie sich in sechs Mannschaften auf, um dem Verbrecher auf die Schliche zu kommen. Sie bekamen einige Geheimschriften, die sie erst einmal lösen mussten. „TFJM“ stand dort z. B. auf einem Zettel. Die ersten Mannschaften, die die Geheimschrift entschlüsselt hatten, bekamen einen Hinweis, aus dem sie schließen konnten, welcher Täter, welcher Raum oder welche Tatwaffe es nicht gewesen sein konnte. Alternativ durften sie auch eine andere Mannschaft befragen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei den Geheimschriften verstanden die Pfadfinder recht bald, wie sie an solche Geheimschriften herangehen mussten. Der Kreis der Verdächtigen wurde immer kleiner, bis zum Schluss nur noch eine einzige Möglichkeit übrigblieb. „Professor Bloom hat im Billardzimmer den Mord mit dem Kerzenleuchter begangen.“

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 31.01.2013, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Unterbringung des Kindergartens St. Michael und einer Kinderkrippe im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule
3. Sanierung des Bildstockes Am Sang; gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 02.01.2013
4. Schotterung eines Weges (Querverbindung verlängerte Luitfriedstraße bis zum Anschluss Grashofstraße) im Gewann Heiligenfeld
5. Gastronomische Nutzung des Dorfplatzes; Antrag der CDU-Fraktion vom 21. 1. 2013
6. Verschiedene Bekanntgaben
7. Bürgerfragestunde
Helmut Haas
Ortsvorsteher

Sperrungen wegen Fastnachtsumzug

In Bruchhausen werden am Samstag, 26. Januar, ab 13:30 bis ca. 17 Uhr die Luitfried-, Durmersheimer-, Frühling- und Umlandstraße wegen des Fastnachtsumzuges der Moorteufel gesperrt sein. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Umzugsstrecke zu parken und die Besucher des Umzuges mögen öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Parkmöglichkeiten stehen begrenzt im Bereich der Franz-Kühn-Halle und in der Frère-Champenoise-Straße zur Verfügung.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 28. Januar

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 29. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 30. Januar

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule Aktuell:

Das 1. Sem. 2013 beginnt am 18. Februar. Hier einige Kurse aus unserem Programm:

0903 Italienisch für Anfänger und Wiedereinsteiger ohne bzw. mit wenigen Grundkenntnissen

Nach diesem Kurs können Sie auf Reisen in italienischer Sprache einfache Dialoge führen, die jedem Urlauber im Italien nützlich sind.

Dienstag 20-21.30 Uhr, 8 Termine, Beginn: 19. Februar, Geschwister Scholl Schule.